

II - 6009 zu Rückschriften auf die Schriftstellerischen Protokolle
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2989/J

1992-05-14

A n f r a g e

der Abg. Apfelbeck, Mag. Haupt, Haller
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Neuroblastom-Screening

Am 12.12.1990 brachte die Erstunterzeichnerin den Antrag Nr. 48/A(E) betreffend Neuroblastom-Screening via Mutter-Kind-Paß ein. Wegen uneinheitlicher Haltung der beiden Koalitionsparteien zu diesem Thema ist die Behandlung dieses Antrages bis heute unterblieben.

Die Onkologische Abteilung der Kinderklinik in Graz, die das Testverfahren entwickelt hat, hat inzwischen um Forschungsförderung angesucht, um mit Hilfe des österreichweiten Screenings einen Beitrag zur Früherkennung zu leisten.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die nachstehende

A n f r a g e :

Hat Ihr Ressort für das von der Onkologischen Abteilung der Kinderklinik in Graz entwickelte Testverfahren bzw. für das Neuroblastom-Screening Forschungsmittel zur Verfügung gestellt?

Wenn ja: wann und in welcher Höhe?

Wenn nein: mit welcher Begründung?